

**Onkologisches Zentrum
St. Franziskus-Hospital
Münster
Jahresbericht/
PDCA Zyklus 2025**

Inhaltsverzeichnis

1. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner	3
2. Anzahl der im Onkologischen Zentrum im St. Franziskus-Hospital tätigen Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie, bzw. Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzweiterbildung	6
3. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben	10
4. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung	11
5. Anzahl und Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungs-Maßnahmen	12
6. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen onkologischen Zentren	133
7. Nennung der Leitlinien und Konsensuspapieren, an denen das Zentrum mitarbeitet	14
8. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen des Zentrums im Bereich Onkologie	14
9. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt	155
10. Geplante Verbesserungen und Weiterentwicklungen für 2026	177

1. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit ist für den Behandlungserfolg tumor Erkrankter Patienten von besonderer Bedeutung. Abhängig von der Art des Tumors und dem individuellen Krankheitsbild sind die Heilungschancen generell weitaus besser als noch vor einigen Jahren, dies trifft insbesondere auf die hochspezialisierten Behandlungen in Zentren zu.

Das St. Franziskus-Hospital Münster (SFH) hat sich daher mit wichtigen Behandlungspartnern zu einem onkologischen Zentrum zusammengeschlossen mit dem Ziel, Patienten in allen Phasen der Erkrankungen ganzheitlich und umfassend nach den aktuellen Leitlinien zu behandeln.

Zudem besteht ein Netzwerk mit anderen Häusern der St. Franziskus-Stiftung, u.a. das gemeinsame Viszeralmedizinische Zentrum mit dem Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup (HJK) und das gemeinsame Brustzentrum mit dem Maria-Josef-Hospital (MJH) in Greven.

Durch die Gründung des westfälischen Lungenkrebszentrums UKM-SFH mit den Standorten Universitätsklinik Münster (UKM) und SFH besteht eine enge Kooperation mit der Medizinischen Klinik A (Hämatologie, Onkologie und Pneumologie) und mit dem Westdeutschen Tumorzentrum (WTZ) und der Thoraxchirurgie am UKM.

a) Darstellung der Fachabteilungen des Onkologischen Zentrums am St. Franziskus-Hospital (SFH)

Klinik für Hämatologie und Internistische Onkologie

Ansprechpartnerin: Dr. Anne Bremer

MVZ Media Vita, Praxis für Hämatologie und Onkologie am SFH,

Ansprechpartnerin: Dr. Anne Bremer

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie

Ansprechpartner: Prof. Dr. Matthias Brüwer

Darmzentrum und Ösophaguszentrum zertifiziert nach OnkoZert

Ansprechpartner: Prof. Dr. Matthias Brüwer

Klinik für Radiologie

Ansprechpartner: Prof. Dr. Christoph Bremer

Institut für Pathologie am St. Franziskus-Hospital

Ansprechpartner: Dr. Harald Griefingholt

II. Medizinische Klinik – Gastroenterologie, Diabetologie, Infektiologie

Ansprechpartner: kommissarische Leitung Dr. Gabriel Tönnemann

Klinik für Palliativmedizin

Ansprechpartnerin: Dr. Anne Bremer

Department Pneumologie

Ansprechpartner: Dr. Arne Wichmann, Dr. Uwe Hemmers

Zentrum für Gynäkologie und Geburtshilfe, zertifiziert nach OnkoZert

Ansprechpartner: Dr. Nikolaos Trifyllis

Brustzentrum: zertifiziert durch die Landesärztekammer NRW

Ansprechpartner: PD Dr. Christian Eichler

Das onkologische Zentrum am SFH ist auf Grund der Bündelung der medizinischen Kompetenzen und Ausstattung ein Ansprechpartner sowohl für die niedergelassenen Ärzte der Region als auch für Ärzte überregional. Die aktuellen internationalen Leitlinien sind die Basis für die interdisziplinäre Behandlung und Grundlage der Tumorkonferenzen. Die umfassenden Fort- und Weiterbildungen und die Teilnahme an prospektiv randomisierten, multizentrischen Studien unterstützen den hohen Qualitätsstandard und sichern so eine medizinisch und pflegerisch bestmögliche Versorgung.

b) Externe Netzwerk-Partner**1. Herz-Jesu Krankenhaus (HJK)****Urologische Klinik**

Ansprechpartner: PD Dr. Drasko Brkovic

Allgemein- und Visceralchirurgie

Ansprechpartner: Prof. Dr. Daniel Palmes

Klinik für Gastroenterologie

Ansprechpartner: PD Dr. Anton Gillessen

Klinik für Nephrologie

Ansprechpartner: Prof. Dr. Gerold Thölking

Klinik für Onkologie

Ansprechpartner: Dr. Stefan Strobelt

Abteilung für Geriatrie

Ansprechpartnerin: Dr. Anne Grund

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ansprechpartnerin: Dr. Beate Rehag

Klinik für Neurologie

Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Kusch

Institut für Radiologie und Neuroradiologie

Ansprechpartner: PD Dr. Thomas Allkemper

Prostatakrebszentrum

Ansprechpartner: PD Dr. Drasko Brkovic

2. Maria-Josef Hospital (MJH)**Allgemein- und Visceralchirurgie**

Ansprechpartnerin: Dr. Kathrin Engels

Brustzentrum

Ansprechpartner: PD Dr. Christian Eichler

Innere Medizin und Gastroenterologie

Ansprechpartnerin: Dr. Lioba Essen

Hämatologie und Onkologie

Ansprechpartner: Dr. Dirk Nischik

3. Westfälisches Lungenkrebszentrum UKM-SFH mit Standort Uniklinik Münster und St. Franziskus-Hospital**Leitungsgremium:****Pneumologie UKM:**

PD Dr. Michael Mohr

Thoraxonkologie UKM:

Prof. Dr. Annalen Bleckmann

Thoraxchirurgie UKM:

PD Dr. Karsten Wiebe

Koordinator UKM:

PD Dr. Georg Evers

Stellvertretende Koordinatorin (Thoraxonkologie) SFH:

Dr. Anne Bremer

Stellvertretender Koordinator (Pneumologie) SFH:

Dr. Arne Wichmann

4. Brustzentrum Hamm, St. Barbara Klinik Hamm-Heesen

Ansprechpartner: Tobias Tan Tjhen

2. Anzahl der im Onkologischen Zentrum im St. Franziskus-Hospital tätigen Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie, bzw. Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzweiterbildung

Klinik für Hämatologie und Internistische Onkologie:

- **Dr. Anne Bremer**, Chefärztin
Fachärztin für Innere Medizin, Schwerpunkte Hämatologie und Internistische Onkologie, Zusatzbezeichnung: Palliativmedizin
- **Dr. Oliver Albrecht**
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Arzt für Rehabilitationsmedizin
- **Dr. Cord Rehmsmeier**
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Zusatzbezeichnung: Palliativmedizin, Notfallmedizin
- **Dr. Peter Bartel**
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie
- **Dr. Stefanie Wiebe**
Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Zusatzbezeichnung: Palliativmedizin
- **Dr. Anja Lukas**
Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Zusatzbezeichnung: Palliativmedizin, Notfallmedizin
- **Dr. Alejo Alvarez Garcia**
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie

Klinik für Radiologie am Standort St. Franziskus-Hospital

- **Prof. Dr. Christoph Bremer, Leiter des Westfälischen Zentrums für Radiologie**
Facharzt für diagnostische Radiologie, zertifizierter interventioneller Radiologe der DeGIR (Stufe 2) Modul A, B, C, D, zertifizierter muskuloskelettaler Radiologe der DRG (Stufe Q2), Spezialzertifizierung mpMR-Prostatographie der DRG (Stufe Q2)
- **Dr. Florian Beyer, Standortleiter SFH im WTZ**
Facharzt für Radiologie und Kinderradiologie
- **Dr. Murat Özgün, Sektionsleiter Interventionsradiologie**
Sektionsleiter Interventionsradiologie
Facharzt für Radiologie
Q3-Ausbilder Herz-MRT und Herz-CT
Spezialzertifizierung mpMR-Prostatographie der DRG (Stufe Q1)
Zertifizierter interventioneller Radiologe der DeGIR/DGMR (Stufe 2, Modul E)

- **Dr. Julia Dangelmeier-Dawirs**
Sektionsleiterin Senologie
Fachärztin für Radiologie
Mammasonographie (DEGUM I)
EDBI Diplom der European Society of Breast Imaging
- **Dr. Alexander Wall**
Facharzt für diagnostische Radiologie, Zertifizierter muskuloskelettaler Radiologe der DRG (Stufe Q2)
- **Enrica Kortmann**
Fachärztin für Radiologie
- **Mark N. Terwolbeck**
Facharzt für Radiologie
Spezialzertifizierung mpMR-Prostatographie der DRG (Stufe Q1),
Spezialzertifizierung Herz-CT der DRG (Stufe Q1)
- **Marina Machljankin**
Funktionsoberärztin

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie:

- **Prof. Dr. Matthias Brüwer**
Facharzt für Chirurgie, spezielle Visceralchirurgie und Proktologie
- **Dr. Claus Wagner**
Facharzt für Chirurgie, spezielle Visceralchirurgie
- **Dr. Richard Schulze-Rhonhoff (bis 31.7.2025)**
Facharzt für Chirurgie, spezielle Visceralchirurgie
- **Carsten Orthey**
Facharzt für Chirurgie, spezielle Visceralchirurgie
- **Dr. Carsten Engbert**
Fachärztin für Chirurgie, Visceralchirurgie
- **Dr. Mareike Backhaus**
Facharzt für Visceralchirurgie, spezielle Visceralchirurgie
- **Dr. Alexandra Maria Löcken**
Fachärztin für Chirurgie und Visceralchirurgie

II. Medizinische Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie und Infektiologie:

- **Prof. Dr. Bernd Glasbrenner, Chefarzt bis 30.9.2025**
Schwerpunkt: Gastroenterologie
Zusatzbezeichnungen: Diabetologie, Infektiologie, Medikamentöse Tumorthherapie, Palliativmedizin, Proktologie

- **Dr. Kathrin Deschka bis 30.6.2025**
Leitende Oberärztin, Leitung Endoskopie
Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie
Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie
Zusatzbezeichnung: Notfallmedizin, Medikamentöse Tumorthherapie
- **Docteur en Médecine (Univ. Monastir) Sofyen Besbes**
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
Zusatzbezeichnungen:
DEGUM Stufe 1 Innere Medizin
DGVS-Zertifikat Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
DGVS-Zertifikat Hepatologie
- **Claudia Schulze**
Fachärztin für Innere Medizin, Schwerpunkt: Gastroenterologie
Koordinatorin Darmzentrum
Zusatzbezeichnung: Rettungsmedizin
Zertifikat Gastroenterologische Onkologie (DGVS)
- **Dr. Gabriel Tönnemann , ab 1.10.2025 kommissarische Leitung**
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
Koordinator Speiseröhrenzentrum
Zusatzbezeichnungen: Medikamentöse Tumorthherapie
DEGUM Stufe 1 Innere Medizin
Diabetologe DDG und ÄK
DGVS-Zertifikat Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
DGVS-Zertifikat Hepatologie
- **Dr. Simon Tempel bis 30.06.2025**
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
- **Dr. Tobias Poeplau**
Facharzt für Innere Medizin und Angiologie
Diabetologe DDG
Hypertensiologe DHL
Ernährungsmedizin DGE
Schwerpunkte: Diabetologie, Angiologie, Diabetisches Fußsyndrom
Koordinator Diabetologie

Brustzentrum

- **PD Dr. Christian Eichler, Chefarzt**
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie
DEGUM III - Mammasonografie
- **Corina Neumann**
Leitende Oberärztin
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Brustoperateurin der AWOgyn in der Dt. Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

- **Dr. Anett Pisek**
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie,
Fachkunde Mammasonografie DEGUM II der Brustdrüse.
- **Ulrike Naumann**
Leitende Oberärztin Standort Greven
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
- **Dr. Sonja Bischof**
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Hanna Fritsch
Funktionsoberärztin
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Klinik für Gynäkologie

- **Dr. Nikolaos Trifyllis**, Chefarzt
Facharzt für Gynäkologie, Schwerpunkt gynäkologische Onkologie
- **Dr. Jürgen Wegmann**
Leitender Oberarzt Gynäkologie, Facharzt für Gynäkologie, Schwerpunkt gynäkologische Onkologie
- **Dr. Karol Kubiak**
Facharzt für Gynäkologie, Schwerpunkt gynäkologische Onkologie Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
- **Dr. Renate Verwer**
Fachärztin Gynäkologie, Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie

Externe Praxis-Partner:

- **Lungenärztliche Gemeinschaftspraxis**
Hohenzollernring 70, 48145 Münster
Ansprechpartner: Dr. Arne Wichmann, Dr. Uwe Hemmers
- **Klinik für Strahlentherapie der Universitätsklinik Münster**
Ansprechpartner: Prof. Dr. Hans Theodor Eich

- **Institut für Pathologie am St. Franziskus-Hospital Münster;**
Ärzte für Pathologie: Dr. Harald Griefingholt, Dr. Jörg Neumann, PD Dr. Tilmann Spieker, Dr. Florian Eitelbach, Dr. Maren Gerhard, Dr. Daniela Hungermann, Dr. Viktoria Warneke, Dr. Harald Wegner und Dr. Fabian Wötzel

Durch die Gründung des Onkologischen Zentrums am SFH und die Vernetzung mit den o.g. Netzwerkpartnern wird eine standortübergreifende Versorgung der Patienten unter Nutzung des umfassenden medizinischen Behandlungsangebotes der Netzwerkpartner an weiteren Kliniken in Münster bzw. dem Münsterland ermöglicht.

3. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben:

Anzahl der durchgeführten Fallkonferenzen für stationäre Patienten anderer Krankenhäuser

Im Jahr 2025 fanden wöchentliche Tumorkonferenzen mit den genannten Netzwerkpartnern statt für das Brustzentrum, das Darmzentrum, das Ösophaguszentrum, das gemeinsame viszeralmedizinische Zentrum mit dem HJK, das gynäkologisch-onkologische Zentrum und das westfälische Lungenkrebszentrum UKM-SFH.

3.a.1 Brustzentrum:

In der senologischen Tumorkonferenz wurden die Patienten aus dem MJH in 2025 schon als Teil des gemeinsamen Brustzentrums besprochen.

3.a.2 Gynäkologisch-onkologisches Zentrum:

In der Tumorkonferenz des gynäkologischen Zentrums wurden von Januar bis 30.11.2025 36 Patientinnen aus der Gynäkologischen Praxis **Gyn Münster** am Hohenzollernring vorgestellt.

Zudem wurde jeweils eine Patientin aus dem HJK, zwei Patientinnen aus dem MJH und zwei Patientinnen aus der Barbara-Klinik in Hamm und eine aus Beckum vorgestellt.

3.a.3 Visceralmedizinisches Zentrum (Darm- und Ösophaguszentrum):

In der Tumorkonferenz des Darm- und Ösophaguszentrums wurden in der Zeit von Januar bis zum 30.11.2025 53 Patienten aus dem MJH vorgestellt. Aus dem St. Marien-Hospital in Lüdinghausen wurden vier Patienten vorgestellt

3.a.4 Westfälisches Lungenzentrum UKM-SFH:

In der Tumorkonferenz des zweistandortigen Lungenkrebszentrums des SFH und des UKM wurden bis 30.11.2025 64 Patienten aus dem MJH und 2 aus dem HJK vorgestellt.

4. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung:

Das SFH, die Praxis für Hämatologie und internistische Onkologie im MVZ Media Vita und die Pathologie am SFH sind nach Din ISO zertifiziert.

Das Darmzentrum, das Ösophaguszentrum und das Gynäkologisch-onkologische Zentrum sind nach OnkoZert zertifiziert, das Brustzentrum ist von der Landesärztekammer NRW zertifiziert.

Das westfälische Lungenkrebszentrum UKM-SFH wurde am 6. und 7.12.2022 von OnkoZert auditiert und als zertifiziertes Lungenkrebszentrum vom OnkoZert anerkannt.

Alle beteiligten Fachabteilungen nehmen an den regelmäßigen internen und externen Audits teil und absolvieren erfolgreich die jährlichen Rezertifizierungen.

Zur Qualitätssicherung finden in allen zertifizierten Organzentren quartalsweise Qualitätszirkel (QZ) statt.

An allen QZ können telemedizinisch und in Präsenz die externen Netzwerkpartner teilnehmen, ebenso wie an den mindestens 2 x jährlich stattfindenden M+M-Konferenzen der o.g. Zentren. Im Rahmen der wöchentlichen Tumorkonferenzen und in den QZ werden Leitlinien und Standards besprochen, Aktualisierungen der Leitlinien vorgestellt, diskutiert und dann verbindlich festgelegt.

Leitlinien, SOP's etc. werden im Nexus Curator gespeichert und je nach vorher festgesetzter Gültigkeit mit Unterstützung des Qualitätsmanagements jährlich bis zweijährlich aktualisiert.

Auch im zweistandortigen westfälischen Lungenkrebszentrum UKM-SFH werden laufend gemeinsame Verfahrensanweisungen, SOP's etc. erstellt und im jeweiligen Nexus Curator des Zentrums hinterlegt und laufend aktualisiert.

Darmzentrum /Ösophaguszentrum/ Viseralmedizinisches Zentrum

Es erfolgt eine laufende Aktualisierung der Diagnostik an den neuesten Kenntnisstand der bei Patienten mit Kolorektalen Karzinom und Ösophaguskarzinom durchzuführenden molekulargenetischen Analysen in Zusammenarbeit mit der Pathologie.

2022 wurde das Ösophaguszentrum erfolgreich von OnkoZert auditiert und zertifiziert. Auch hier erfolgen quartalsweise Qualitätszirkel und regelmäßige M+M-Konferenzen und gemeinsame Fortbildungen.

Westfälisches Lungenkrebszentrum UKM - SFH:

Seit Gründung im Frühjahr 2021 erfolgen quartalsweise QZ und 2 x jährlich M+M-Konferenzen.

In regelmäßigen 14-tägigen Jour-Fixe-Besprechungen werden laufend gemeinsame Standards, die Geschäftsordnung, das Leitbild, gemeinsame Verfahrensanweisungen, SOP's und Patientenpfade erarbeitet und etabliert, ebenso wie gemeinsame Qualitätsziele.

Es erfolgte die kontinuierliche Vorbereitung des Überwachungs-Audits durch OnkoZert.

Seit 1.11.2022 besteht eine Sprechstunde zur strukturierten Tabakentwöhnung am Standort des UKM. Es besteht eine Kooperation mit der Nichtraucherwerkstatt.

5. Anzahl und Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungs-Maßnahmen

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Brustzentrum:

08.01.25	Teilnahme am Post San Antonio für Patientinnen - online –
28.01.25	Klinik trifft Praxis – Praxis trifft Klinik
29.03.25	Mamma Update – Frühjahr
25.06.25	Patientinnentag
12.07./13.07.	Abschlusskurs – DEGUM
18.9./19.09.	DEGUM - Grundkurs
20.09./21.09.	DEGUM -Aufbaukurs
01.10.25	Mamma Update – Herbst

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen Gynäkologisch-onkologisches Zentrum:

1. Klinik trifft Praxis – Praxis trifft Klinik am 29.01.2025
2. Update Onkologie am 05.11.2025
3. Get together gynäkologische Onkologie am 01.10.2025
4. Patientinnentag am 25.06.2025

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen Viszeralmedizinisches Zentrum, Darmzentrum und Ösophaguszentrum

26.03.2025 Kurzfortbildung: Ergebnisse der RAMIE, Auswertung der UGIRA-Daten

04.06.2025 Franziskus Forum: Darm- und Speiseröhrenkrebs

05.06.25 Kurzfortbildung: Pre-Operative Treatment in resectable colon cancer

02.07.25 Kurzfortbildung: Einfluss der prätherapeutischen CT-Diagnostik auf die Therapieentscheidung bei kolorektale Karzinomen am SFH Münster

24.09.2025 Kurzfortbildung: Einfluss der Anastomosentechnik auf die Insuffizienzrate bei Ösophagusresektionen

27.09.2025 Rudern gegen Krebs (Patientenveranstaltung)

6/7.11.25 OP-Workshop Chirurgie bei Divertikulitis und chron. entzündlichen Darmerkrankungen inkl. Darmkrebs

10.12.25 5. Symposium FRANZISKUS Visceralmedizin Münster

Kurzfortbildungen intern

14.03.2024	FAST Track	Hr. Riesen
18.04.2024	Endoskopische Submukosadisektion	Fr. Hennig
02.05.2024	Medikamentöse Therapiestrategien bei GI-Tumoren (Ösophagus, AEG-Tumoren, Magenkarzinome)	Hr. Dr. Rehmsmeier
12.12.2024	Immuntherapie beim lokal fortgeschrittenen Kolonkarzinom (Ergebnisse der NICHE 2- und NICHE 3- Studie)	Hr. Dr. Rehmsmeier

Es finden alle zwei Wochen (jeden 2. Dienstag) Kurzfortbildungen zu aktuellen Empfehlungen in Diagnostik und Therapie in der Gastroenterologie und der Hämatologie-Onkologie statt (Journal Club).

**Westfälisches Lungenkrebszentrum
UKM-SFH:**

05.03. 4. Thoraxonkologisches Symposium

14.5. Franziskus Forum für Patienten und Interessierte

12.9. Die lange Nacht der Universitätsmedizin

26.9. Ruderregatta unter der Schirmherrschaft der Stiftung Leben mit Krebs und des SFH

29.10. 7. Herbstsymposium Münster.

6. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen onkologischen Zentren

Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch über Therapieempfehlungen, Leitlinien etc. in den gemeinsamen wöchentlichen Tumorkonferenzen des westfälischen Lungenzentrums Münster mit dem CCC des UKM unter Teilnahme von Fachärzten des UKM aus der Hämatonkologie, der Thoraxchirurgie, der Pneumologie und der Strahlentherapie des UKM mit den Spezialisten des onkologischen Zentrums am SFH.

Es besteht seit vielen Jahren eine Kooperation der Strahlentherapie des UKM mit dem SFH. Die Strahlentherapeuten nehmen an allen Tumorkonferenzen im SFH teil. In den QZ werden regelmäßig FB seitens der Strahlentherapeuten über aktuelle Empfehlungen in der Strahlentherapie durchgeführt und gemeinsame verbindliche Verfahrensanweisungen für neue multimodale Therapien des onkologischen Zentrums- wie z.B. der TNT- festgelegt.

Es ist jederzeit eine Teilnahme der Fachärzte aus der Klinik für Hämatologie und Onkologie des SFH an allen Tumorkonferenzen des UKM möglich; so werden z.B. Patienten des SFH mit der Erstdiagnose eines Lymphomes auch in der Lymphomkonferenz des UKM besprochen.

Durch die Gründung des westfälischen Lungenkrebszentrum UKM-SFH besteht auch eine Teilhabe am WTZ und so können die Patienten des Standortes SFH auch im molekularen Tumorboard vorgestellt und besprochen werden.

Zudem ist das SFH Kooperationspartner des **Zentrums für personalisierte Medizin** des UKM.

7. Nennung der Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet

Dr. Alejo Alvarez Garcia, Oberarzt der Klinik für Hämatologie und Onkologie, ist in der Arbeitsgruppe Künstliche Intelligenz der DGHO Mitglied.

8. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen des Zentrums im Bereich Onkologie

1. ESMO Gyn-Abstract Category: Evaluating Niraparib Use in recurrent ovarian cancer: a NOGGO registry Analysis
Grabowsky et. al., Oliver Albrecht
2. Archives of gynecology and obstetrics, July 2025
Between research and introduction to clinical routine-experience with noraparib from the compassionate use program in germany (NOGGO Registry Analysis)
Grabowski et al., Oliver Albrecht
3. 1192P Characterization of patients with newly diagnosed advanced ovarian cancer not receiving maintenance therapy: Results of a prospective real-world study (NOGGO ov54, SCOUT-1), Wimberger, P. et al. Annals of Oncology, Volume 36, S778
4. Patients With Endometrial Cancer: Exploring Comorbidities And Quality Of Life – First Results Of An International Survey (NOGGO, ENGOT, GCIG - IMPROVE/EXPRESSION XI) Chinczewski, Lukas et al. International Journal of Gynecological Cancer, Volume 35, Issue 2, 100226

5. Health-Related Quality Of Life And Symptom Burden In Patients With Newly Diagnosed Advanced Ovarian Cancer – Baseline Patient-Reported Outcome Results From The 3rd Interim Analysis Of The Non-Interventional SCOUT-1 Study (NOGGO Ov54, NCT04830709) Rose, Matthias et al. International Journal of Gynecological Cancer, Volume 35, Issue 2, 100995
6. JNCCN-in press
Total neoadjuvant therapy for locally advanced rectal cancer - Barriers to implementation in real world practice and outcome comparison with established trial protocols
David Rene Steike et al., Anne Bremer, Bernhard Glasbrenner, Matthias Bruewer
7. Evaluation of skin reactions in breast cancer patients after application of essential oils-standard care compared to care with niaöl; Fritsch.H., Jennes M., Warm M., Haas-Raßfeld B., Multhaupt S., Eichler C.; Biomedical Research 2025; 36 (1): 1-12
8. Fritsch H, Schreiber C, Malter W, Warm M, Zinser M, Bach A, Eichler C. The Impact of Blood Pressure and Blood Loss in Deep Inferior Epigastric Perforator Flap Surgery: Insights from 206 Retrospective Cases. Plast Reconstr Surg Glob Open. 2025 Nov 11;13(11):e7163. doi: 10.1097/GOX.00000000000007163. PMID: 41229583; PMCID: PMC12604655.
9. Improved diagnostic accuracy for breast implant rupture through strain elastography - results of a user based evaluation using standardized image sets; Fritsch H., Borchert L., Paul L., Hide Moser K., Vogel-Minea C., Eichler C.; SABCS 2025 Poster Presentation 11.12.2025

9. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt

Abteilung/ Zentrum	Sponsor	Titel	Durchführ ende Stelle	PI	Art d. Studie	Ende
<i>Brustzentrum</i>	WSG	AdaptCycle	BKL	Neumann	Phase III	2/2024
<i>Brustzentrum</i>	German Breast Group	29 BCP	BKL	Neumann	NIS (Krebsregister)	offen
<i>Brustzentrum</i>	German Breast Group	79 GBG BMBC	BKL	Neumann	NIS (Register)	offen
<i>Brustzentrum</i>	EU BREAST Studiengruppe	AXSANA	BKL	Neumann	prospektive Registerstudie	offen

<i>Brustzentrum</i>	Novartis	RIBANNA	MVZ	Wiebe	NIS	3 / 2023
<i>Brustzentrum</i>	NOGGO e.V.	OPAL	MVZ	Wiebe	NIS	4/2025
<i>Brustzentrum</i>	AstraZeneca	SERENA-4	MVZ	Wiebe	Phase III	12/2023
<i>Brustzentrum</i>	Iomedico	TRACE	MVZ	Wiebe	NIS	08/2025
<i>Brustzentrum</i>	Z.f.Frauen- Erlangen	CAPTOR	MVZ	Wiebe	Phase IV	04/2027
<i>Brustzentrum</i>	WSG	Adapt-HER2-IV	MVZ	Wiebe	Phase II	04/2025
<i>Brustzentrum</i>	WSG	Adapt TNIII	MVZ	Wiebe	Phase II	
<i>Brustzentrum</i>	WSG	Adapt TN-IV	MVZ	Wiebe	Phase II	
<i>Brustzentrum</i>	WSG	PROOFS	BKL	Eichler	Register	
<i>Brustzentrum</i>	WSG	CAPIcorn	MVZ	Wiebe	Phase III	
<i>Brustzentrum</i>	Novartis	CAROLEEN	MVZ	Wiebe	Register	
<i>Brustzentrum</i>	GBG	GeparPIPPA	MVZ	Wiebe	Phase II	
<i>Brustzentrum</i>	GBG	LOBSTER	BKL	Eichler	Phase II	
<i>Brustzentrum</i>	Roche	INAVO122	MVZ	Wiebe	Phase III	
<i>Darmzentrum</i>	AIO	Circulate	MVZ	Rehmsmeier	Interventionell	3/2024
<i>Darmzentrum</i>	PierreFabre	BERING CRC	MVZ	Rehmsmeier	Pros. NIS	
<i>Darmzentrum</i>	AIO	Colopredict	ACH	Rehmsmeier	NIS (Register)	offen
<i>Darmzentrum</i>	onkoziert	EDIUM	MVZ	Rehmsmeier	Register	offen
<i>Darmzentrum</i>	Charite Berlin	Protector	ACH/MVZ	Rehmsmeier	Phase III	

Darmzentrum	WissWerk	MALGAT	ACH	Orthey	Register	
<i>Gyn. Z</i>	NOGGO e.V.	REGSA	GYN	Kubiak	Register	2/2022
<i>Gyn. Z</i>	NOGGO e.V.	SCOUT-1	Gyn	Kubiak	AWB	
<i>Gyn. Z</i>	NOGGO e.V.	Emrisk	MVZ	Kubiak	NIS	3/2021
<i>Gyn. Z</i>	TIC-Medizintechnik	Evaluation Beckenboden-Reha	Gyn	Kubiak	AWB	02/2025
<i>Gyn. Z</i>	NOGGO e.V.	Carolin	GYN	Kubiak	NIS	
<i>Gyn. Z</i>	CCC Niedersachsen	G-LACC	GYN	Kubiak		
<i>Ösoph.-Z</i>	IKF / FFM	RAMIRIS	MVZ	Rehmsmeier	Phase II/III	12/2024
<i>Ösoph.-Z</i>	iOMEMDICO	Saphir	MVZ	Rehmsmeier	NIS	nn
<i>Ösoph.-Z</i>	University of Utrecht	UGIRA	ACH	Brüwer	Register	
<i>Lungen.-Z.</i>	Regeneron	CEMI-LUNG	Onkologie	Bremer	Phase IV	

10. Geplante Verbesserungen und Weiterentwicklungen für 2026

Im Rahmen des jährlichen PDCA-Zyklus sind für das Jahr 2026 im Onkologischen Zentrum am SFH folgende Projekte in Planung:

1. Brustzentrum:

- Weiterer Ausbau des gemeinsamen Brustzentrum Münster, Greven, Hamm, ASV-Ausweitung auf Brustzentrum in Hamm
- Initialisierung DEGUM II Verfahren aller OÄ /FA
- Ausbau der ASV Senologie auch auf den Standort Hamm
- Fallzahlkontinuität

2. Darmzentrum und Ösophaguszentrum:
 - Weiterer Ausbau des operativen Eingriffsspektrums mit dem DaVinci-Roboter bei viszeral-onkologischen Operationen
 - Weiterer Ausbau des ERAS-Konzeptes bei viszeral-onkologischen Patienten
 - Übernahme der Leberoperationen aus dem Herz-Jesu Krankenhaus im Rahmen des Krankenhausstrukturgesetzes. Vorbereitung der Zertifizierung als Pankreas- und Leberzentrum bei OnkoZert
 -
3. Gynäkologisch-onkologisches Zentrum:
 - Weiterer Ausbau der Da Vinci-Operationen
4. Klinik für Hämatologie-Onkologie:
 - Ausbau ASV-Senologie / GIT
 - Ausbau elektronische Patientenakte
 - Etablierung der digitalen Bestellung der Systemischen Tumor-Therapie ambulant im MVZ Media Vita (ChemoCompile)
 - Teilnahme an der Arbeitsgruppe KI der DGHO durch Dr. Alejo Alvarez Garcia
5. Westfälisches Lungenkrebszentrum UKM-SFH:
 - Initiierung weiterer Studien am SFH
 - Initiierung weiterer Studien im UKM

Münster, den 17.12.2025